

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

Dreckburg = *unklare Zuschreibung*

Die Turmburg befindet sich in der Nähe der Stadt Salzkotten, Bundesland Nordrhein-Westfalen. Ihr Name leitet sich vermutlich von dem althochdeutschen Wort „Dreck“ = Moor ab.

Der Baubeginn der Burg unter der Ägide des Paderborner Domprobstes Otto von Bentheim lag erst um 1350. Sie diente hauptsächlich als vornehmer Wohnsitz geistlicher Würdenträger.

Dreckburg wird durch Ledebur (S. 118) mit den Templern in Beziehung gebracht, aber kein urkundlicher Beweis für die Angabe erbracht.

Literatur- bzw. Quellennachweise:

- **Ledebur**; Leopold von: „Die Tempelherren und ihre Besitzungen im preussischen Staate. Ein Beitrag zur Geschichte und Statistik des Ordens“ Allgemeines Archiv für die Geschichtskunde des preußischen Staates Berlin 1835.
- **Schüpferling**; Michael: „Der Tempelherren- Orden in Deutschland“ Dissertation philos. Fakultät der Universität Freiburg in der Schweiz Bamberg 1915, S. 84.